## DES HERRN FÜRSORGE



 Zwar zittert das Herz, wenn Stürme sich nahn, vergisst oft im Schmerz, was Gott ihm getan; doch wird in dem Wetter die Sonne vergehn? –
 O siehe, dein Retter, der Herr, wird's versehn! 5. Er kennet dein Herz
von Ewigkeit her,
er wäget den Schmerz,
und prüft nicht zu schwer;
den Seinen muss Alles
zum Besten geschehn;
der Tilger des Falles,
der Herr, wird's versehn!

3. Wenn Friede dir fehlt, und irdischer Sinn dich müde gequält, dann wende dich hin zu Golgathas Hügel, und opfre dein Flehn, dort schimmert das Siegel: der Herr wird's versehn!

6. So wandelt sich's leicht in jeglichem Stand; dein Jesus, er reicht dir gnädig die Hand; durch Nacht und durch Grauen, durch Tiefen und Höhn führt froh das Vertrauen: der Herr wird's versehn!

4. Wenn sehnend dein Aug aufschauet zum Licht;
du seufzest: ich taug ins Heiligtum nicht!
Dann wird vom Erbarmer ein Hauch dich umwehn: sei fröhlich, du Armer! der Herr wird's versehn.

7. Und endet der Weg
an drohender Gruft;
noch glänzet ein Steg
in himmlischer Luft!
Dort winket der Glaube
hinüberzugehn,
und singt auf dem Staube:
der Herr wird's versehn!

Text: Albert Knapp (nach John Newton). Musik: Johannes Thomas Rüegg. Copyright © 2010, 2015 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/26/